

Wie enden Hilfen zur Erziehung in NRW? Befunde aus der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik

Forum 3: Wenn Hilfen anders enden als geplant: unplanmäßige Beendigungen im Fokus von Daten und Praxis

Vortrag im Rahmen der Fachtagung
„Hilfen zur Erziehung: zwischen Anspruch und Machbarkeit – HzE im Dialog“
Gelsenkirchen, 07.07.2026

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik ist ein vom BMBFSFJ und dem MKJFGFI NRW
gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der
Technischen Universität Dortmund.

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Agathe Tabel
Dr. Julia Erdmann

Arbeitsstelle Kinder- und
Jugendhilfestatistik

Forschungsverbund
DJI/TU Dortmund



Inhalt

Beendigungsgründe in der amtlichen KJH-Statistik –
Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen

Hilfen zur Erziehung in NRW nach Beendigungsgrund –
Hilfen mit höherem Interventionsgrad werden eher unplanmäßig beendet

Unplanmäßige Beendigungen von stationären Hilfen –
eine Frage von Alter und Geschlecht?

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I: Erzieherische Hilfe
Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer
Behinderung des jungen Menschen,
Hilfe für junge Volljährige **2024**

N Grund für die Beendigung der Hilfe/Beratung

Es ist nur eine Angabe möglich.

Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	233–234	☐	10
Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen durch			
den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)		☐	20
die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst		☐	21
den Minderjährigen		☐	22
Adoptionspflege/Adoption		☐	30
Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		☐	40
Sonstige Gründe		☐	50

N Grund für die Beendigung der Hilfe/ Beratung

Hier ist nur **eine** Angabe möglich.

Eine Beendigung abweichend vom Hilfeplan liegt auch bei
Entweichen des jungen Menschen vor.

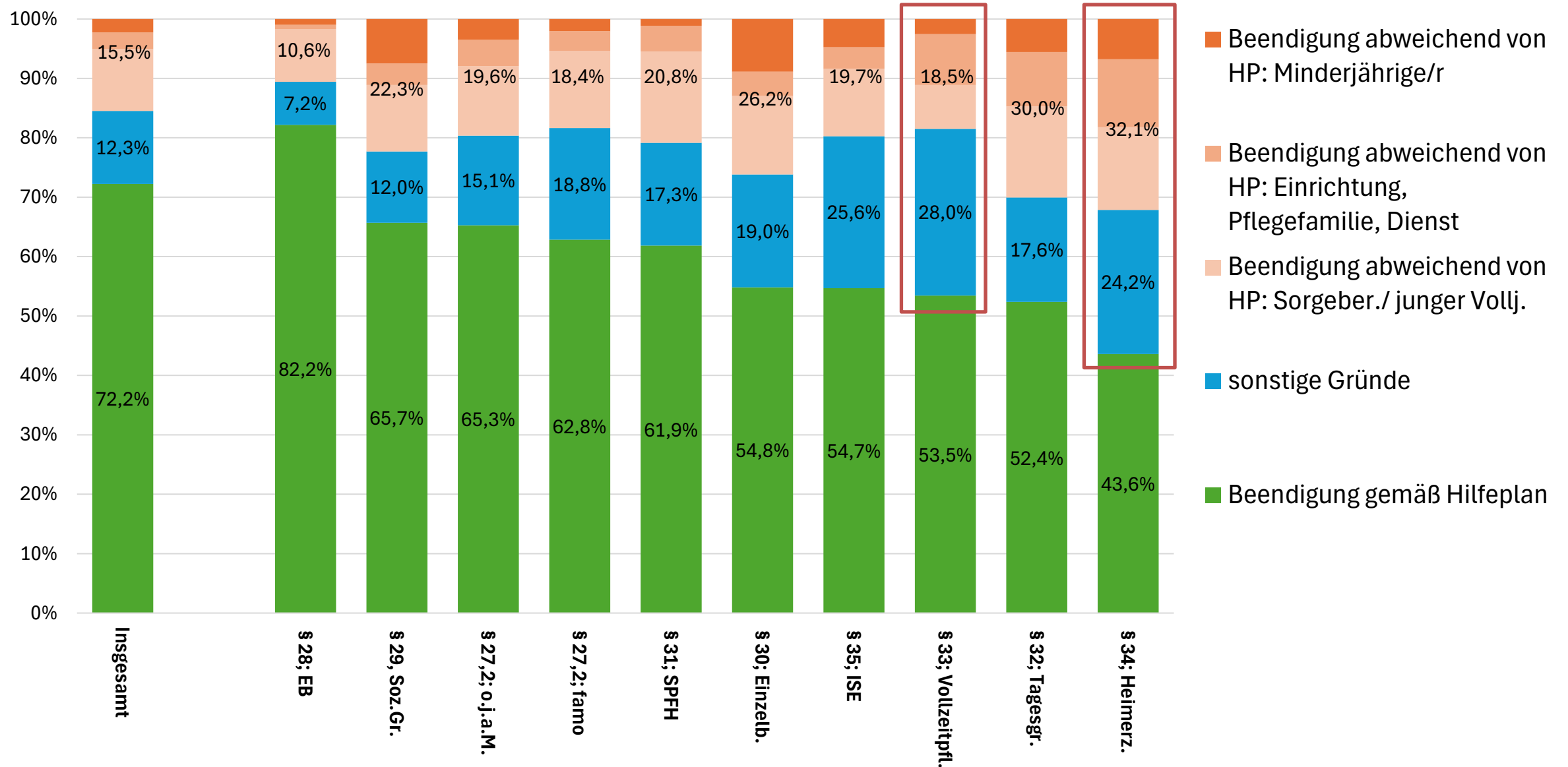
„Sonstige Gründe“ ist z. B. anzukreuzen, bei Inhaftierung oder
Abschiebung des jungen Menschen, Wegzug der Familie oder
wenn der junge Mensch während der Hilfeleistung verstirbt.

Planmäßige Beendigung

Nicht planmäßige Beendigung

Hilfen zur Erziehung nach Hilfeart und Beendigungsgrund

(NRW; 2024; Anteil in %)

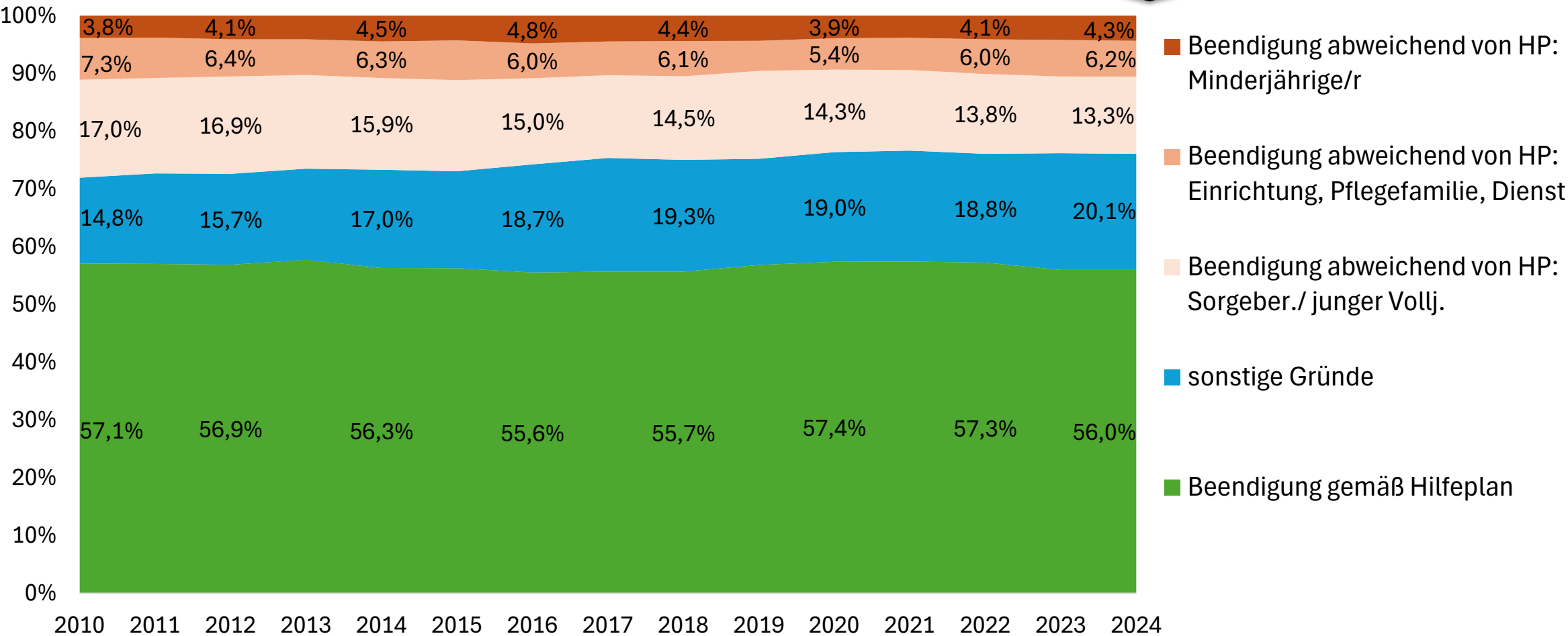


*ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

Hilfen zur Erziehung (ohne EB gem. §28) nach Hilfeart und Beendigungsgrund (NRW; 2010-2024; Anteil in %)

Was verbirgt sich hinter „sonstige Gründe“?
Warum sind diese anteilig gestiegen?

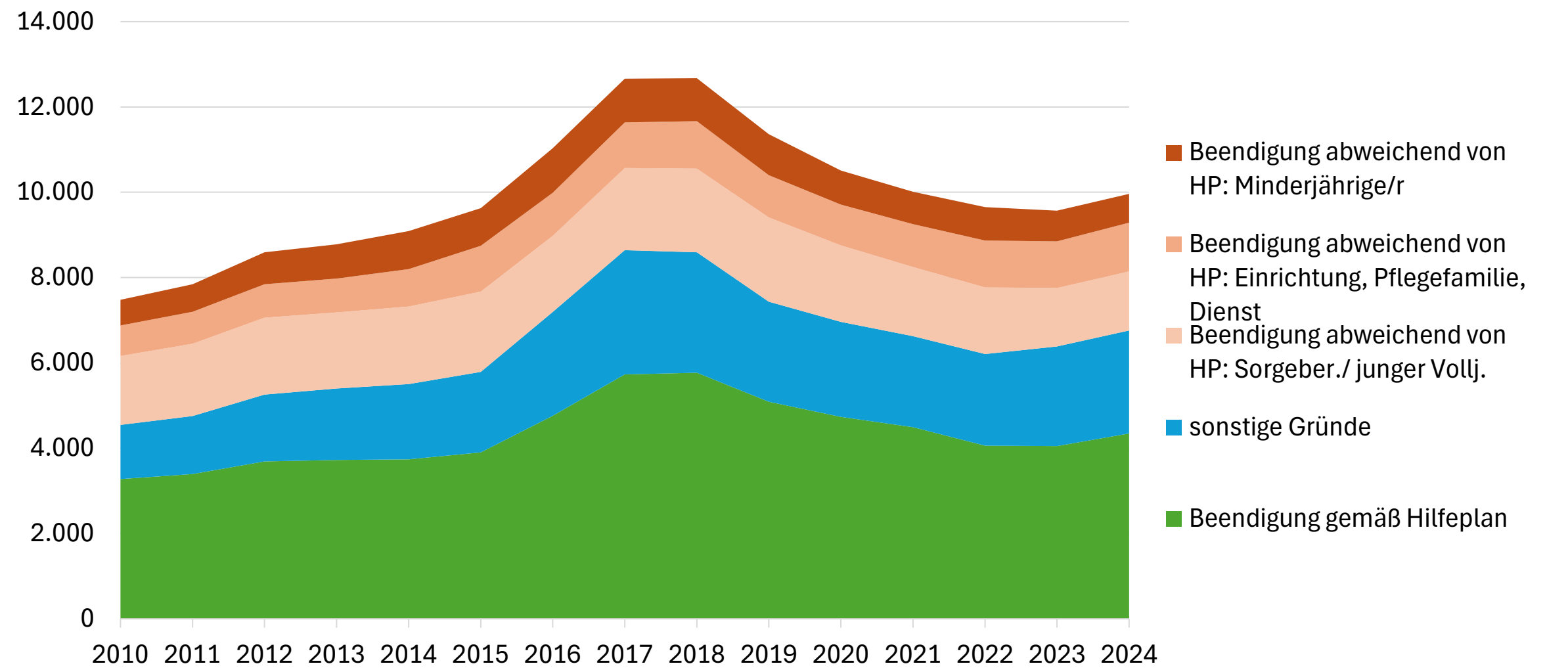


*ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

Heimerziehung gem. § 34 nach Beendigungsgrund

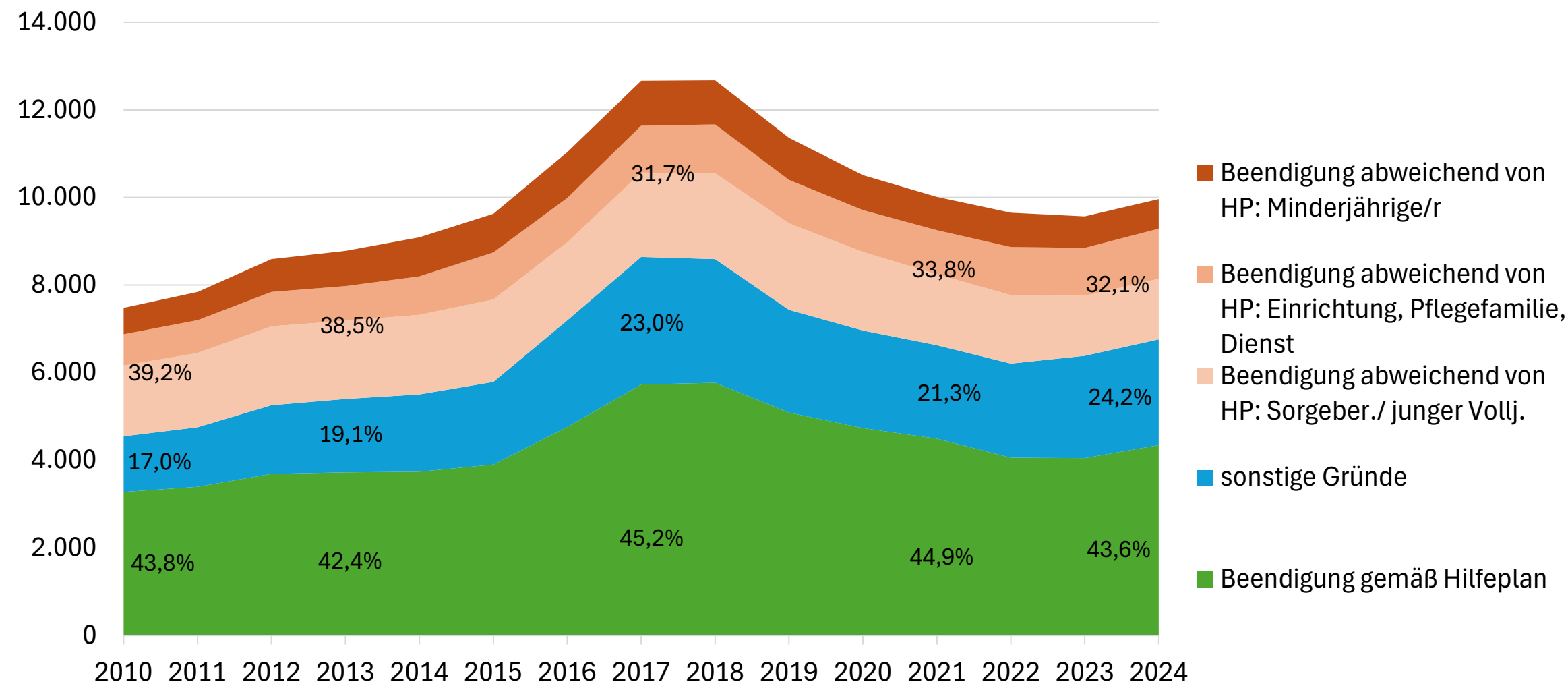
(NRW; 2010-2024; Anzahl absolut)



Hinweis: ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption
Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

Heimerziehung gem. § 34 nach Beendigungsgrund

(NRW; 2010-2024; Anzahl absolut; Anteil in %)

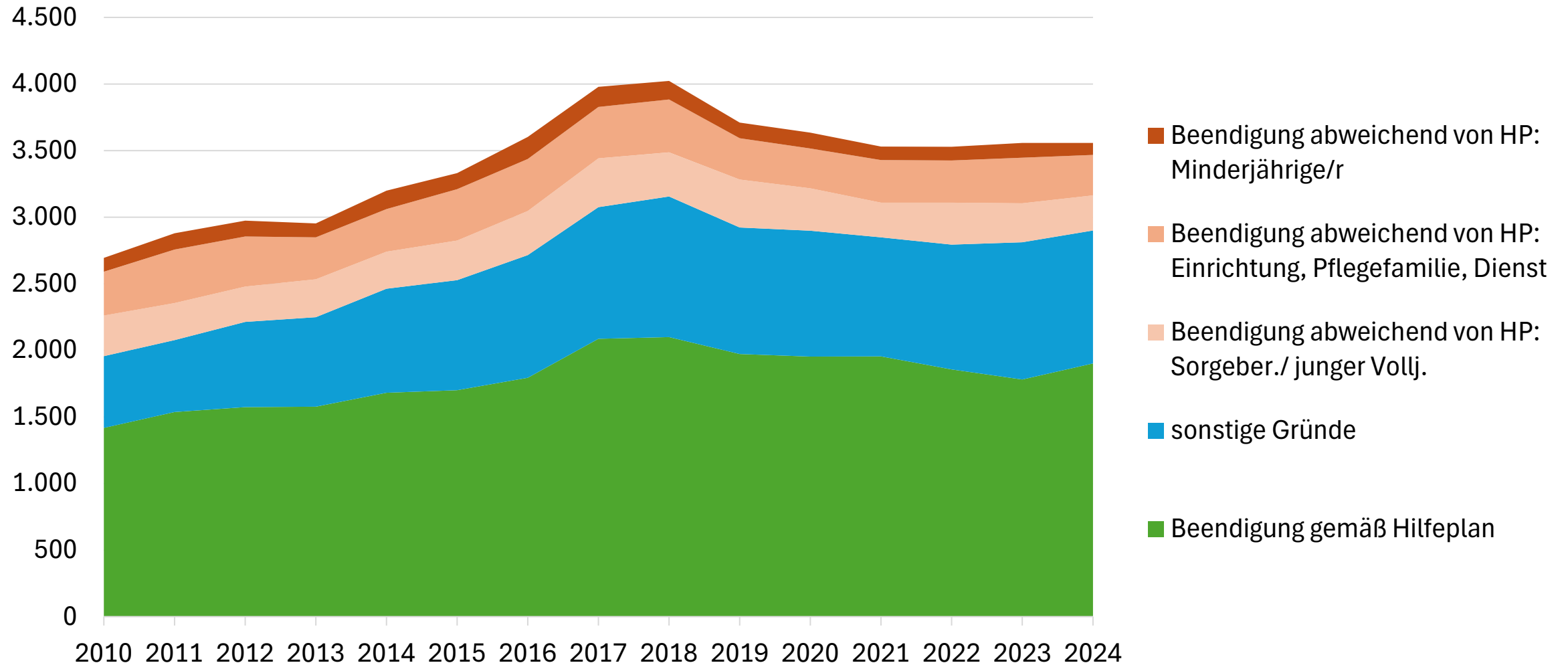


Hinweis: ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen der AKJStat

Vollzeitpflege gem. § 33 nach Beendigungsgrund

(NRW; 2010-2024; Angaben absolut)

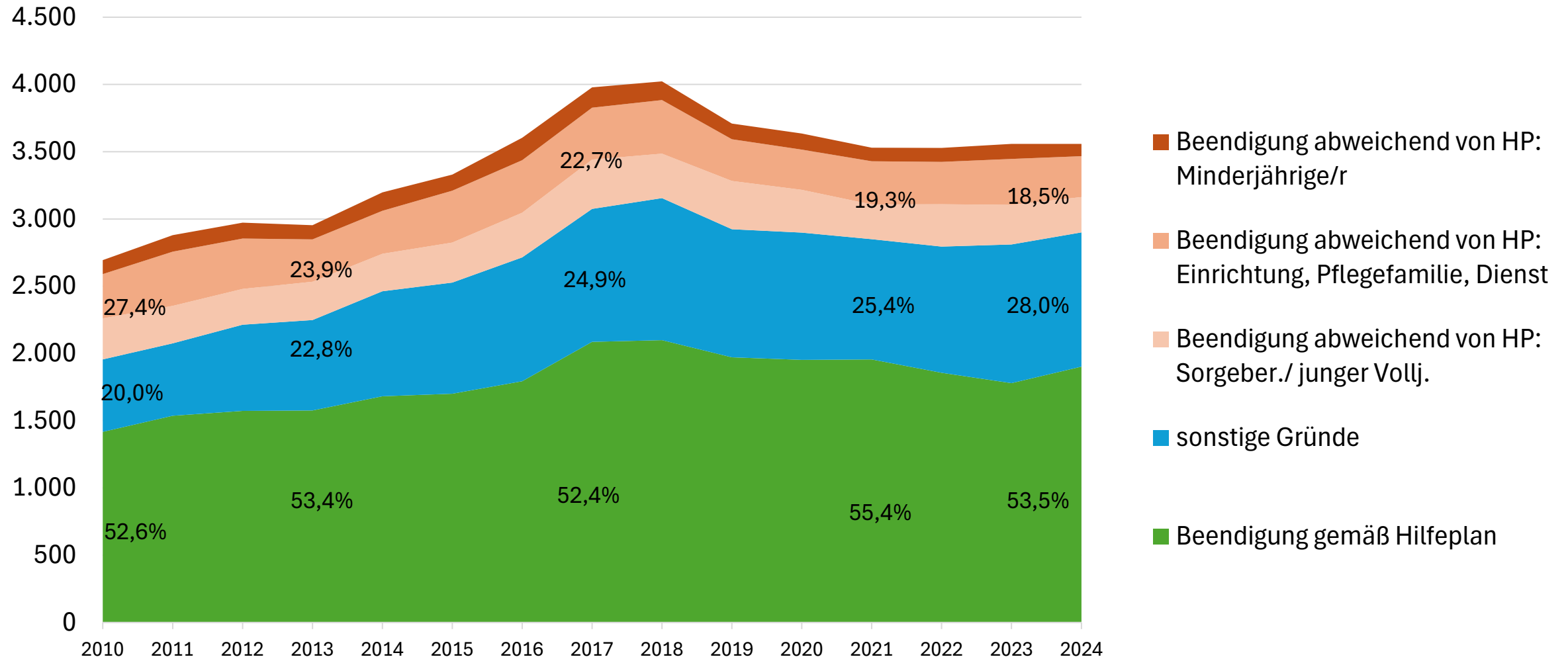


Hinweis: ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen der AKJStat

Vollzeitpflege gem. § 33 nach Beendigungsgrund

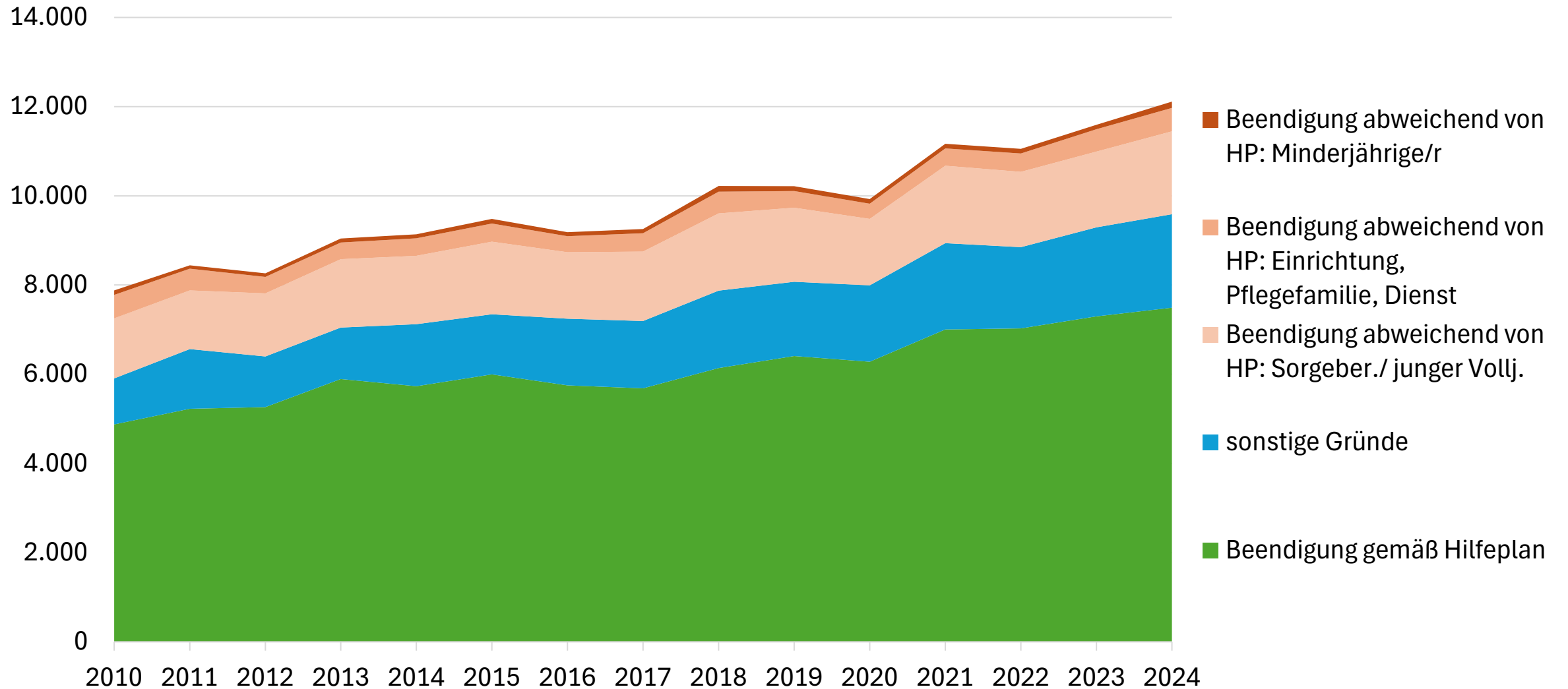
(NRW; 2010-2024; Angaben absolut; Anteil in %)



Hinweis: ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen der AKJStat

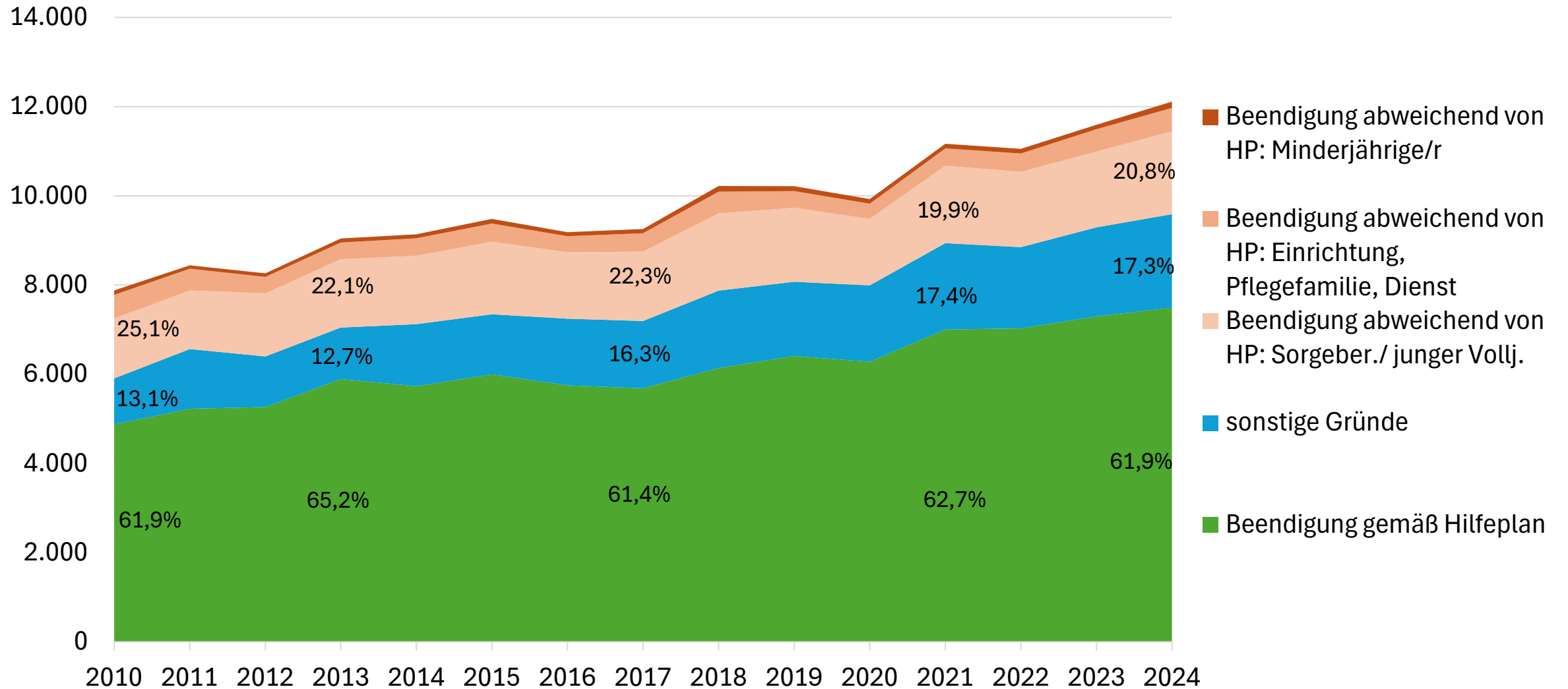
SPFH gem. § 31 nach Beendigungsgrund (NRW; 2010-2024; Angaben absolut)



Hinweis: ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; 2024; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

SPFH gem. § 31 nach Beendigungsgrund (NRW; 2010-2024; Angaben absolut; Anteil in %)



Hinweis: ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen der AKJStat

Hilfen zur Erziehung (ohne familienorientierte Hilfen gem. §§ 27,2; 31 und EB gem. § 28)
nach Alter und Beendigungsgrund (NRW; 2024; Anzahl absolut und Anteil in %)

	Anzahl absolut*	Beendigung gemäß Hilfeplan (in %)	Beendigung abweichend vom Hilfeplan (in %)	Sonstige Gründe(in %)
Insgesamt	26.372	51,8%	26,5%	21,7%
unter 1	270	49,6%	17,8%	32,6%
1 - 3	507	57,6%	17,0%	25,4%
3 - 6	834	50,7%	17,7%	31,5%
6 - 9	1.790	53,1%	24,2%	22,7%
9 - 12	2.962	57,1%	23,7%	19,2%
12 - 15	4.075	44,4%	37,8%	17,9%
15 - 18	6.666	43,1%	36,9%	20,0%
18 - 21	8.352	57,6%	18,0%	24,4%
21 - 27	916	74,5%	7,2%	18,3%
Männlich	14.894	53,0%	25,2%	21,8%
Weiblich	11.478	50,3%	28,2%	21,5%

Welche Rolle spielt
die Jugendphase
von Adressat:innen
in Hilfeverläufen?

*Ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption
Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; 2024; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

Vollzeitpflege (§ 33) und Heimerziehung (§ 34) nach Alter, Geschlecht und Beendigungsgrund (NRW; 2024; beendete Hilfen; Anzahl absolut und Anteil in %)

Vollzeitpflege					
	Anzahl absolut*	Anteil nach Alter /Geschlecht (in %)	Beendigung gemäß Hilfeplan (in %)	Beendigung abweichend von HP (in %)	sonstige Gründe (in %)
Insgesamt	3.558		53,5%	18,5%	28,0%
unter 1	184	5,2%	53,3%	9,8%	37,0%
1 - 3	309	8,7%	57,6%	12,0%	30,4%
3 - 6	418	11,7%	46,9%	16,3%	36,8%
6 - 9	337	9,5%	49,0%	19,0%	32,0%
9 - 12	241	6,8%	36,9%	25,7%	37,3%
12 - 15	264	7,4%	32,6%	41,3%	26,1%
15 - 18	426	12,0%	34,5%	36,6%	28,9%
18 - 21	1.202	33,8%	66,3%	11,3%	22,4%
21 - 27	177	5,0%	82,5%	4,5%	13,0%
Männlich	1.879	52,8%	52,8%	18,9%	28,3%
Weiblich	1.679	47,2%	54,2%	18,0%	27,8%

Heimerziehung/betreute Wohnformen					
	Anzahl absolut*	Anteil nach Alter /Geschlecht (in %)	Beendigung gemäß Hilfeplan (in %)	Beendigung abweichend von HP (in %)	sonstige Gründe (in %)
Insgesamt	9.961		43,6%	32,1%	24,2%
unter 1	28	0,3%	42,9%	32,1%	25,0%
1 - 3	26	0,3%	53,8%	23,1%	23,1%
3 - 6	147	1,5%	43,5%	18,4%	38,1%
6 - 9	414	4,2%	38,6%	31,9%	29,5%
9 - 12	633	6,4%	48,2%	30,5%	21,3%
12 - 15	1.343	13,5%	30,5%	52,6%	16,9%
15 - 18	2.760	27,7%	31,7%	46,6%	21,8%
18 - 21	4.276	42,9%	53,4%	19,1%	27,5%
21 - 27	334	3,4%	66,8%	7,8%	25,4%
Männlich	5.758	57,8%	45,2%	29,6%	25,2%
Weiblich	4.203	42,2%	41,5%	35,6%	22,9%

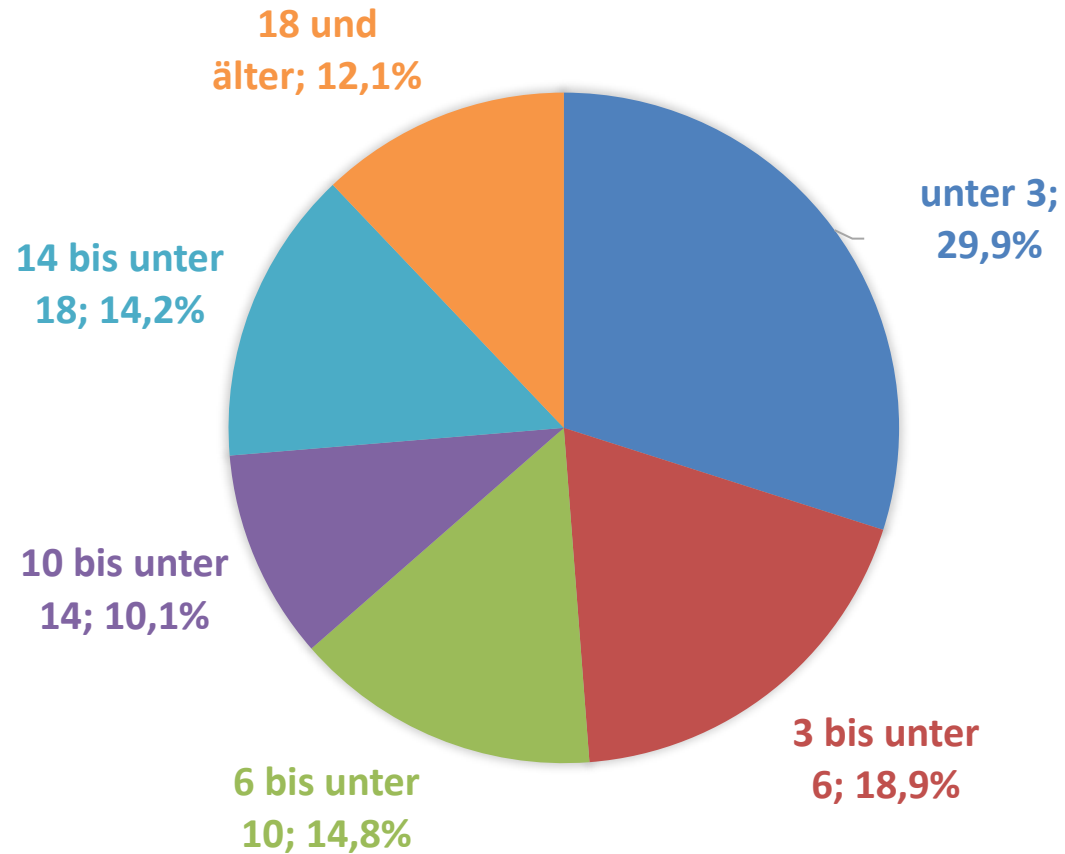
Welche Herausforderungen sind im Hilfeverlauf mit der Jugendphase verbunden und wie gehen Jugendämter und freie Träger damit um?

*ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; 2024; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

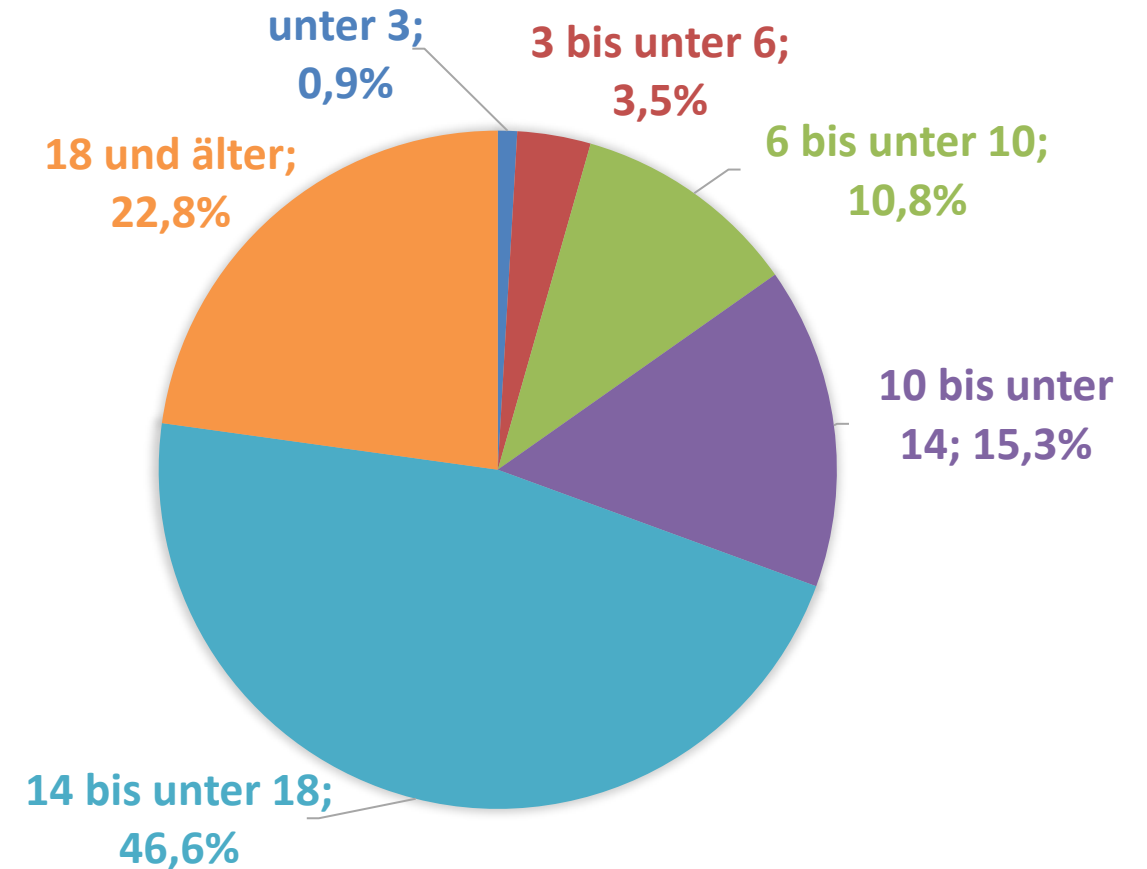
Altersverteilung am Hilfebeginn

(NRW; 2024; begonnene Hilfen; Anteil in %)

VOLLZEITPFLEGE § 33



HEIMERZIEHUNG § 34



Vollzeitpflege (§ 33) und Heimerziehung (§ 34) nach Alter, Geschlecht und Beendigungsgrund (NRW; 2024; beendete Hilfen; Anzahl absolut und Anteil in %)

Vollzeitpflege					
	Anzahl absolut*	Anteil nach Alter /Geschlecht (in %)	Beendigung gemäß Hilfeplan (in %)	Beendigung abweichend von HP (in %)	sonstige Gründe (in %)
Insgesamt	3.558		53,5%	18,5%	28,0%
unter 1	184	5,2%	53,3%	9,8%	37,0%
1 - 3	309	8,7%	57,6%	12,0%	30,4%
3 - 6	418	11,7%	46,9%	16,3%	36,8%
6 - 9	337	9,5%	49,0%	19,0%	32,0%
9 - 12	241	6,8%	36,9%	25,7%	37,3%
12 - 15	264	7,4%	32,6%	41,3%	26,1%
15 - 18	426	12,0%	34,5%	36,6%	28,9%
18 - 21	1.202	33,8%	66,3%	11,3%	22,4%
21 - 27	177	5,0%	82,5%	4,5%	13,0%

Heimerziehung/betreute Wohnformen					
	Anzahl absolut*	Anteil nach Alter /Geschlecht (in %)	Beendigung gemäß Hilfeplan (in %)	Beendigung abweichend von HP (in %)	sonstige Gründe (in %)
Insgesamt	9.961		43,6%	32,1%	24,2%
unter 1	28	0,3%	42,9%	32,1%	25,0%
1 - 3	26	0,3%	53,8%	23,1%	23,1%
3 - 6	147	1,5%	43,5%	18,4%	38,1%
6 - 9	414	4,2%	38,6%	31,9%	29,5%
9 - 12	633	6,4%	48,2%	30,5%	21,3%
12 - 15	1.343	13,5%	30,5%	52,6%	16,9%
15 - 18	2.760	27,7%	31,7%	46,6%	21,8%
18 - 21	4.276	42,9%	53,4%	19,1%	27,5%
21 - 27	334	3,4%	66,8%	7,8%	25,4%

Welche Herausforderungen sind im Hilfeverlauf mit der Jugendphase verbunden und wie gehen Jugendämter und freie Träger damit um?

Heimerziehung (§ 34) nach Alter, Geschlecht und Beendigungsgrund

(NRW; 2024; beendete Hilfen; Anzahl absolut und Anteil in %)

Männlich

Merkmal	Anzahl absolut*	Beendigung gemäß HP (in %)	Beendigung abweichend von HP (in %)	sonstige Gründe (in %)
Insgesamt	5.758	45,2%	29,6%	25,2%
unter 1	13	46,2%	53,8%	0,0%
1 - 3	15	46,7%	26,7%	26,7%
3 - 6	94	42,6%	18,1%	39,4%
6 - 9	254	38,2%	34,6%	27,2%
9 - 12	360	43,3%	34,2%	22,5%
12 - 15	642	31,3%	50,3%	18,4%
15 - 18	1.538	34,8%	41,2%	24,1%
18 - 21	2.671	54,1%	18,5%	27,4%
21 - 27	171	66,7%	9,4%	24,0%

Weiblich

Merkmal	Anzahl absolut*	Beendigung gemäß HP (in %)	Beendigung abweichend von HP (in %)	sonstige Gründe (in %)
Insgesamt	4.203	41,5%	35,6%	22,9%
unter 1	15	40,0%	13,3%	46,7%
1 - 3	11	63,6%	18,2%	18,2%
3 - 6	53	45,3%	18,9%	35,8%
6 - 9	160	39,4%	27,5%	33,1%
9 - 12	273	54,6%	25,6%	19,8%
12 - 15	701	29,8%	54,6%	15,5%
15 - 18	1.222	27,7%	53,4%	18,9%
18 - 21	1.605	52,1%	20,1%	27,7%
21 - 27	163	66,9%	6,1%	27,0%

Warum erfolgt die Beendigung der Heimerziehung abweichend vom Hilfeplan häufiger bei Mädchen?

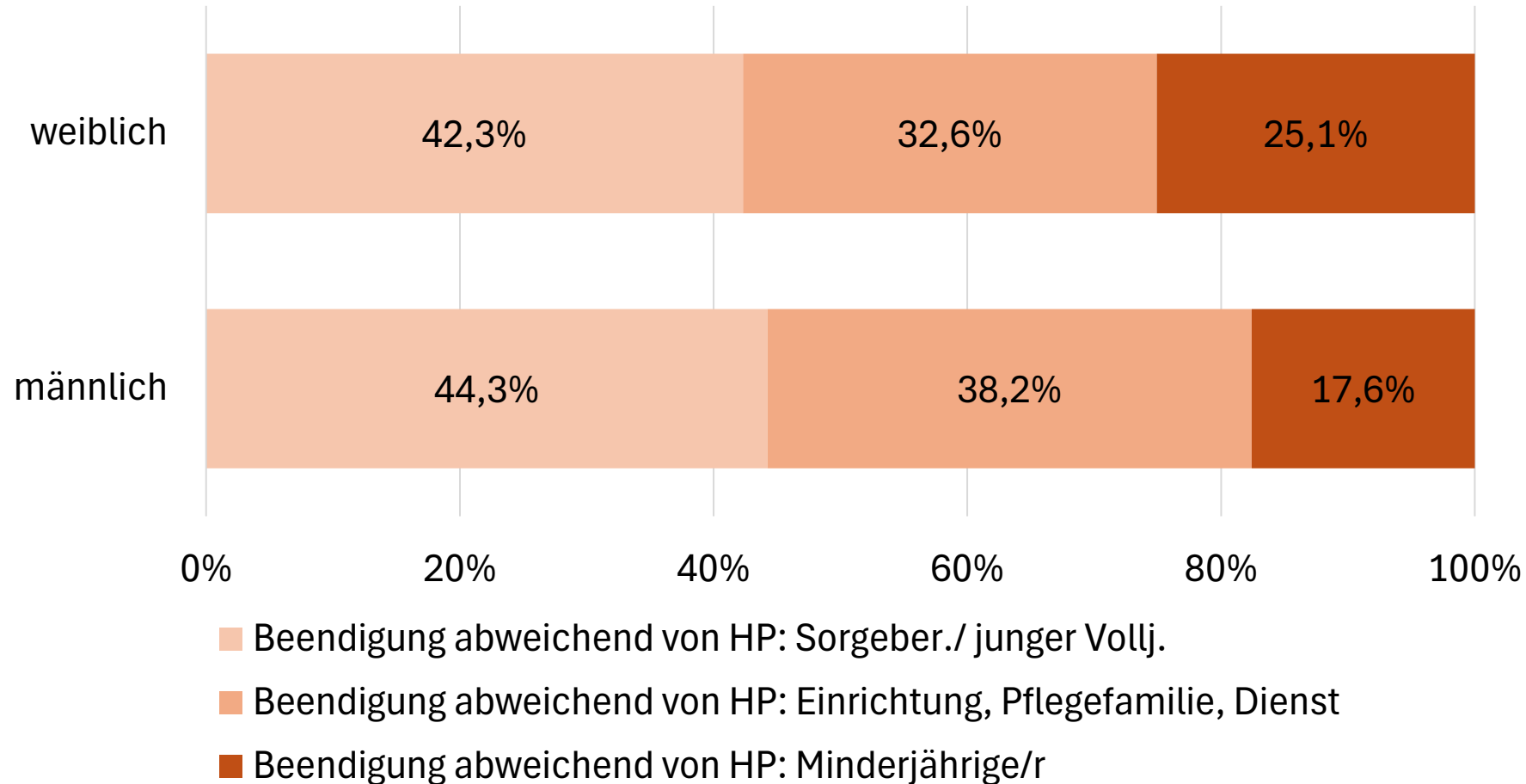
Wie gestalten sich die Hilfeverläufe bei Mädchen und Jungen im Jugendalter grundsätzlich?

Wie gendersensibel sind das Hilfesystem und das Hilfeplanverfahren?

**ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption*
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; 2024; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

Abweichend vom Hilfeplan beendete Hilfen gem. § 34 nach Geschlecht

(NRW; 2024; beendete Hilfen; Anzahl absolut und in %)



**ohne Fälle mit den Beendigungsgründen Zuständigkeitswechsel und Adoption*

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen; 2024; eigene Berechnungen der AKJ^{Stat}

Fragen für die Diskussionsrunde

**Was verbirgt sich hinter „sonstige Gründe“?
Warum sind diese anteilig gestiegen?**

**Welche Rolle spielt
die Jugendphase
von Adressat:innen
in Hilfeverläufen?**

**Welche Herausforderungen sind im Hilfeverlauf mit der Jugendphase verbunden
und wie gehen Jugendämter und freie Träger damit um?**

**Warum erfolgt die Beendigung einer Heimerziehung abweichend vom Hilfeplan häufiger bei Mädchen?
Wie gestalten sich die Hilfeverläufe bei Mädchen und Jungen im Jugendalter grundsätzlich?**

**Wie gendersensibel sind das Hilfesystem und das
Hilfeplanverfahren?**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Agathe Tabel
agathe.tabel@tu-dortmund.de

Dr. Julia Erdmann
julia.erdmann@tu-dortmund.de

Link zu einem Beispiel-Dashboard für Qualitätsdialoge Stadt Herne, Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe (Stand 23.07.2026):

https://prezi.com/i/view/8futlVjJOLSQ52u0eizO/?referral_token=7Ugzl3lnB3FN